

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 29. August 2018**



Anwesend:	Daniel Hilti Klaus Beck Markus Beck Markus Falk Walter Frick Andreas Heeb Martin Hilti Alexandra Konrad-Biedermann Anton Ospelt Jack Quaderer Caroline Riegler Rudolf Wachter
Entschuldigt:	Simon Biedermann
Beratend:	Fabian Reuteler, Liechtenstein Marketing (zu Trakt. Nr. 165) Martin Knöpfel, Liechtenstein Marketing (zu Trakt. Nr. 165)
Zeit:	17.00 - 19.00 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs-Nr.	12
Behandelte Geschäfte:	159 - 184
Protokoll:	Uwe Richter

159 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 04. Juli 2018

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Das Gemeinderatsprotokoll der Sitzung vom 04. Juli 2018 wird genehmigt.

160 Anträge auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes

Ausgangslage

Nachstehende Personen machen Gebrauch von den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeindegesetzes, LGBl. 1996 Nr. 76, und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

Name und Adresse:	Geburtsdatum/-ort:	Bürger/in von:	in Schaan wohnhafte seit:
Marxer Stefan Norbert Marxer Lini Gapetschstrasse 29, Schaan	21.03.1974 / Salzburg (A) 30.12.2015 / Grabs	Mauren Mauren	2006 Geburt

Die gesetzlichen Voraussetzungen sind erfüllt.

Dem Antrag liegt bei:

Antragsformular

Antrag

Die beiden Antragsteller werden in den Bürgerverband der Gemeinde Schaan aufgenommen.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

161 Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Ausgangslage

Gemäss Art. 37-39 der DSGVO haben „Behörden oder öffentliche Stellen“, worunter u.a. die Gemeinden zu verstehen sind, einen Datenschutzbeauftragten (DSB) zu benennen. Es ist möglich, dass ein gemeinsamer DSB bestellt wird. Voraussetzung für die Tätigkeit als DSB sind u.a. die berufliche Qualifikation und Fachwissen. Zu beachten ist, dass die Tätigkeit als DSB nicht zu einem Interessenskonflikt führt.

Die Gemeindevorsteher haben sich darauf verständigt, dass die Gemeinden einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten benennen, und zwar in der Person von Dr. Philipp Mittelberger. Dr. Philipp Mittelberger war von Ende 2002 bis 2017 Leiter der Datenschutzstelle und damit ausgewiesene Fachperson. Seitdem ist er bei Batliner Wanger Batliner Rechtsanwälte AG tätig, wo er sich ausschliesslich mit Datenschutz beschäftigt; dies auch für andere Kunden, sodass sinnvolle Synergien geschaffen werden können. Die Gemeinde Schaan führt mit Dr. Philipp Mittelberger für alle Gemeinden die Vorarbeiten für die Umsetzung der DSGVO und später des neuen Datenschutzgesetzes durch. Er verfügt damit bereits über das notwendige Hintergrundwissen und die Einblicke in die Verfahren bei Gemeinden.

Die Gemeinden haben der Datenschutzstelle den DSB zu melden, und zwar jede Gemeinde einzeln (keine Sammelmeldung „gemeinsamer DSB“).

Für gemeinsame Fragen / Anliegen ist weiterhin die Gemeinde Schaan zentral für alle Gemeinden tätig.

Antrag

Der Gemeinderat benennt Dr. Philipp Mittelberger zum Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Schaan.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

162 Kundmachungsreglement - Änderungen

Ausgangslage

Kundmachungsreglement

Das Gemeindegesetz vom 20. März 1996, LGBl. 1996 Nr. 76, hält in Art. 11 „Amtliche Kundmachungen“ fest:

- 1) *Die Gemeinden legen in einem Reglement fest, wie Beschlüsse und Anordnungen, die gemäss Gesetz oder mit Rücksicht auf schützenswerte Interessen veröffentlicht werden müssen, amtlich kundzumachen sind.*
- 2) *Die amtliche Kundmachung erfolgt durch Veröffentlichung auf der Webseite der Behörde während einer Dauer von 14 Tagen oder durch schriftliche Mitteilung an jeden Betroffenen. Sie kann zusätzlich erfolgen durch:*
 - a) *Aufnahme in ein Mitteilungsblatt der Gemeinde, das in alle Haushaltungen verteilt wird;*
 - b) *Anzeige in amtlichen Publikationsorganen;*
 - c) *Übermittlung in Radio und Fernsehen.*
- 3) *Weitere in Gesetzen geforderte Publikationsarten bleiben vorbehalten.*

Das Kundmachungsreglement der Gemeinde Schaan stammt aus dem Jahr 2009, mit kleinen Änderungen 2015 und 2017.

In den letzten Jahren bestanden immer wieder Unklarheiten, welche Kundmachungen zusätzlich in den Landeszeitungen veröffentlicht werden. Diese Unklarheiten sind einerseits begründet dadurch, dass in den letzten Jahren die Handhabung leider nicht immer durchgängig gleich war, andererseits durch ungleiche Handhabung unter den Gemeinden.

Zur Klärung der Sachlage wurde eine Stellungnahme bei Frick & Partner Rechtsanwälte AG eingeholt.

Die vorgeschlagenen Anpassungen sind vorgenommen worden. Zudem wurde das Kundmachungsreglement verschlankt bzw. mit einem Anhang versehen. Dieser Anhang enthält die Art und Weise der Veröffentlichung (www.schaan.li, Aushang Anschlagkasten, Amtsblatt, Landeszeitungen), womit diese klar definiert sind.

Auf die Kundmachung in den Landeszeitungen hat die Gemeinde Schaan in den letzten Jahren bereits grossteils verzichtet. Rückmeldungen sind dazu keine eingegangen. Somit sollen künftig keine Kundmachungen mehr in den Landeszeitungen veröffentlicht werden. In dieser Form werden nur noch Stellenausschreibungen (z.T. in reduzierter Form), Wohnungs- oder Hausvermietungen sowie Baurechtsausschreibungen veröffentlicht.

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die Änderungen des Kundmachungsreglementes inkl. Anhang „Art und Organisation der Veröffentlichungen“.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

163 Revisionsbericht 2017 der Stiftung Familienforschung und Dorfchronik Schaan

Ausgangslage

Laut Statuten der Stiftung Familienforschung und Dorfchronik nimmt die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Schaan die Finanz- und Verwaltungskontrolle vor und stellt anschliessend Bericht und Antrag an den Gemeinderat.

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Buchhaltung und die Jahresrechnung 2017 geprüft und den vorliegenden Revisionsbericht erstellt.

Dem Antrag liegt bei

Bericht der Revisionsstelle (elektronisch)

Antrag

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis und erteilt dem Stiftungsrat Entlastung.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

164 Revisionsbericht 2017 der Stiftung Pachtgemeinschaft Schaan

Ausgangslage

Laut Statuten der Stiftung Pachtgemeinschaft nimmt die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Schaan die Finanz- und Verwaltungskontrolle vor und stellt anschliessend Bericht und Antrag an den Gemeinderat.

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Buchhaltung und die Jahresrechnung 2017 geprüft und den vorliegenden Revisionsbericht erstellt.

Dem Antrag liegt bei

Bericht der Revisionsstelle (elektronisch)

Antrag

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis und erteilt dem Stiftungsrat Entlastung.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende, Rudolf Wachter und Andreas Heeb im Ausstand)

Der Antrag wird genehmigt.

165 Liechtenstein Marketing: 300 Jahre Fürstentum Liechtenstein, Unterstützung Jubiläumsweg

Ausgangslage

Liechtenstein Marketing als Beauftragte der Regierung für die Jubiläumsfeierlichkeiten 300 Jahre Fürstentum Liechtenstein hat die Idee eines Jubiläumsweges durch alle Gemeinden Liechtensteins aufgenommen und bittet die Gemeinden nun um Mithilfe. Auf dem Jubiläumsweg sollen an konkreten Orten (Points of Interest, kurz POI) historische Meilensteine des Landes digital erlebbar gemacht werden. Mit dem Projekt "Geschichte 3.0" werden geschichtliche Höhepunkte und Fakten einer breiten Öffentlichkeit eröffnet.

Dazu hat Liechtenstein Marketing gemäss Bericht und Antrag (BuA) der Regierung den Auftrag erhalten, eine App mit Augmented-Reality-Inhalten umzusetzen, die Jung und Alt gleichermaßen ansprechen soll. Die historischen Stätten und Ereignisse werden durch das Liechtenstein Institut ausgearbeitet und über den Liechtenstein-Weg zu einem grossen Ganzen miteinander verbunden. Der Weg führt durch alle Gemeinden Liechtensteins. Von den insgesamt 135 POIs sind 17 in Schaan vorgesehen. An den jeweiligen Standorten sollen verschiedene Themen vorgestellt werden.

Überdies soll in Schaan beim Kastell ein sogenannter „Gold-POI“ realisiert werden, bei dem der Nutzer innerhalb der Augmented-Reality-Anwendung ein 3D-Modell als halbtransparente Erscheinung sieht. In jeder Gemeinde ist ein solcher Gold-POI mit Augmented Reality Inhalt als virtuelles Erlebnis vorgesehen. Dies kann jedoch nur mit finanzieller Unterstützung der jeweiligen Gemeinde realisiert werden.

Die Unterstützung durch die Gemeinden soll in finanzieller Weise für den Gold-POI sowie in der Bereitstellung von Ansprechpersonen und des Werkbetriebs erfolgen.

Es ist geplant, dass am Lancierungswochenende des Liechtenstein-Weg/App am 25. Mai 2019 Aktivitäten in allen Gemeinden stattfinden. Beim Launch werden diverse historische Stätten mit Inszenierungen zum Leben erweckt, um zusätzliche attraktive Kontaktpunkte mit dem Thema Geschichte zu schaffen. Zum Beispiel historische Darbietungen, Kochen, Geschichten erzählen, Kurzführungen und -vorträge an den historischen Stätten. Das Programm in Schaan wird noch definiert. Dazu wurde Albert Eberle, Leiter Freizeit und Kultur, als Ansprechperson delegiert.

Das Projekt wird an der Gemeinderatssitzung durch die Verantwortlichen von Liechtenstein Marketing vorgestellt.

Antrag

AR-App: Die Gemeinde Schaan genehmigt eine finanzielle Unterstützung im Rahmen von CHF 20'000.-- für eine Ausgestaltung des Gold-POIs in Schaan (Römisches Kastell).

Erwägungen

Fabian Reuteler und Martin Knöpfel stellen das Projekt u.a. mit folgenden Folien vor:



Geschichte 3.0

- **historische Meilensteine** unseres Landes **digital erlebbar** gemacht
- Um historische Stätten und Ereignisse digital erlebnisorientiert darstellen zu können, wird eine App mit Augmented-Reality umgesetzt
- Historischen Stätten und Ereignisse werden durch den «Liechtenstein-Weg» zu einem grossen Ganzen verbunden
- Der «Liechtenstein-Weg» wie die App „Llstory“ werden am 25. Mai 2019 als «Geschichte 3.0» lanciert



Ziele

- Attraktive und zeitgemässe **Vermittlung** und **Vertiefung** des **geschichtlichen Wissens** über das Fürstentum Liechtenstein
- Stärkung der **Identifikation** der Bevölkerung mit unserem Land, seiner Identität, seiner Geschichte und seiner Zukunft
- Längerfristig: **Förderung des Tourismus** (Schwerpunkt Kultur)



Zielgruppen

- _ Kernzielgruppe sind alle in Liechtenstein wohnhaften Personen
- _ GrenzgängerInnen mit Arbeitsort Liechtenstein
- _ EinwohnerInnen der umliegenden Gebiete
- _ Touristen und Touristinnen aus den definierten Zielmärkten



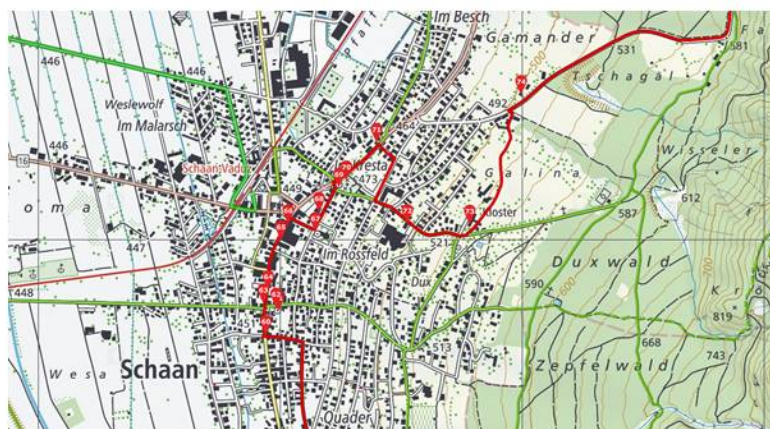
App «Llstory»

- _ Historische Meilensteine werden mit konkreten Orten (Points of Interest = POIs) verknüpft
- _ POIs sind historische Stätten (ortsgebunden) oder historische Ereignisse (ortsungebunden) aus Liechtensteins Geschichte
- _ 135 POIs in allen Gemeinden Liechtensteins
- _ Die App kann im Vorfeld heruntergeladen werden
- _ Inhalte werden mit Liechtenstein Institut erarbeitet

«Liechtenstein-Weg»

- _ POIs werden durch den «Liechtenstein-Weg» miteinander verbunden
- _ Streckenlänge 75 Kilometer
- _ Strecke verläuft ausschliesslich auf bestehendem Wegenetz
- _ Einstieg von jeder Gemeinde aus möglich
- _ Gesamtstrecke kann in mehreren Etappen absolviert werden
- _ Auch physische Signalisation entlang des Weges
- _ Teilstrecken auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich

17 POIs in Schaan





Augmented Reality Umsetzung Schaan

- Ein 3D Modell vom römischen Kastell ist voll sichtbar und stellt das Kastell in seiner Blütezeit dar
- Innerhalb der AR-Anwendung sieht der Nutzer das 3D Modell des Kastells als halbtransparente Erscheinung
- Das Kastell kann sowohl in klein wie in Originalgrösse betrachtet werden



Lancierung

- Die App „Llstory“ wie auch der «Liechtenstein-Weg» werden am Wochenende vom 25. Mai 2019 feierlich eingeweiht
- Historische Stätten werden in allen Gemeinden mit Inszenierungen zum Leben erweckt
- Beispiele: historische Darbietungen, Kochen, Geschichten erzählen etc.
- Infoveranstaltung Gemeindevertreter am 25. September 2018

Antrag

– 1. AR-App:

Die Gemeinde Schaan spricht eine finanzielle Unterstützung im Rahmen von CHF 20'000 für eine Ausgestaltung des Augmented Reality POIs in Schaan (Römisches Kastell)

– 2. Lancierung:

Am Lancierungswochenende vom 25. Mai 2019 findet in Schaan eine Aktivität statt

Dabei werden folgende Punkte besprochen:

- Bisher haben 4 Gemeinden zugesagt, eine hat abgelehnt (Planken). Falls die Beteiligung abgelehnt wird, wird in dieser Gemeinde kein „Gold-POI“ erstellt.
- Die Wegführung erfolgt via App und GPS, zusätzlich durch eine physische Signalisation (Wegweiser). Die Inhalte werden auch auf der Webseite zu finden sein, inkl. jeweils Links z.B. zum Historischen Lexikon.
- Die App erhält laufend Updates, wobei für die Gemeinde keine Folgekosten anfallen. Sie ist für den Benutzer gratis und wendet sich an Einheimische wie auch an Touristen, Jung und Alt, nicht zuletzt auch an die Schulen.
- Das Amt für Gesundheit hatte angeregt, Bewegung und Sport in den Jubiläumsweg einfließen zu lassen. Dies wird zu Beginn nicht der Fall sein; bei einer Erweiterung können Sportstätten etc. einfließen.
- Auch Gegenwart und Zukunft, ein Blick nach vorne, werden Inhalt sein (z.B. Hochwasser -> Rheinaufweitung).
- Die Inhalte können auch ohne Wanderung betrachtet werden, wobei dies zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Zuerst ist Ziel, dass der Weg begangen wird.
- Der Weg führt z.T. über Wanderwege, ein grosser Teil ist aber auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität nutzbar.

Der Gemeinderat begrüsst das Projekt. Der Anlass am 25. Mai 2019 wird nicht „riesig“ sein, da er zeitgleich in allen Gemeinden stattfindet. Zudem ist die Baustellensituation im Bereich St. Peter zu beachten.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

167 Sponsoring Mittwochforum der Liecht. Ärztekammer

Ausgangslage

Die Gemeinde Schaan ist seit einigen Jahren Austragungsort des Mittwochforums der Ärztekammer und unterstützt diesen Anlass im Rahmen eines Sponsorings. Die Ärztekammer stellt mit Schreiben vom 19. Juli 2018 einen Antrag auf Erneuerung / Verlängerung dieser Vereinbarung:

Die Gemeinde Schaan, vertreten durch den Gemeinderat, hat im Mai 2012 eine Sponsoring-Vereinbarung mit der Liechtensteinischen Ärztekammer abgeschlossen. Diese basiert auf dem Gemeinderatsbeschluss vom 25. April 2012, Traktandum 73.

Die Vereinbarung legt fest, dass die Gemeinde Schaan das im SAL abgehaltene Mittwochforum pro abgehaltener Veranstaltung mit 1'500 Franken unterstützt und darüber hinaus auf die Mietkosten der Infrastrukturnutzung (Kleiner Saal, Foyer, Küche) verzichtet. Daraus resultierte bisher jährlich eine direkte Zuwendung in Höhe von 13'500 Franken sowie eine indirekte Zuwendung in Höhe von 6'750 Franken durch die kostenfreie Nutzung der Infrastruktur. Die seitens der Gemeindeverwaltung involvierten Personen (Technik, Küche) werden von der Ärztekammer ordnungsgemäss abgegolten.

Die Vereinbarung wurde auf drei Jahre befristet und im Jahr 2015 auf weitere drei Jahre (2016 bis 2018) verlängert. Das Sponsoring läuft somit Ende dieses Jahres aus.

Die Ärztekammer möchte um eine Verlängerung des Sponsorings in identischer Höhe und Dauer ansuchen und begründet dieses Gesuch wie folgt:

Das Mittwochforum hat sich in den vergangenen zwölf Jahren etabliert und erfreut sich trotz relativ geringer Bewerbung der Veranstaltungen grosser Beliebtheit. Durchschnittlich besuchen zwischen 150 und 250 Interessierte das Mittwochforum, die Maximalbesucherzahl liegt bei gut 400 und resultiert aus dem Jahr 2014.

Das Mittwochforum ist für die Besucher kostenlos, die Vorträge werden in aller Regel unentgeltlich gehalten und anschliessend findet ein kleiner Apéro statt, um Gespräche unter den Besuchern und mit dem Referenten zu fördern und einen schönen Ausklang zu ermöglichen.

Trotz der 2014/2015 vorgenommenen Konsolidierung des Budgets schlägt das Mittwochforum jährlich mit über 60'000 Franken zu Buche. Finanziell unterstützt wird das Mittwochforum aktuell von der Gemeinde Schaan und der Administral Anstalt Triesen, wobei die Administral Anstalt die Zusammenarbeit nach sechs Jahren auf Ende 2018 beenden wird. Der Entscheid der Administral Anstalt basiert auf dem Gedanken, finanzielle Ressourcen frei zu machen, um zukünftig neue Projekte zu unterstützen, die Zusammenarbeit endet daher einvernehmlich. Die Ärztekammer ist bereits auf der Suche nach neuen Sponsoren, um das Mittwochforum auch weiterhin anbieten zu können.

Sollten sich wider Erwarten nicht ausreichend finanzielle Mittel für die Durchführung beschaffen lassen, wäre eine Sponsoring-Zusage der Gemeinde Schaan selbstredend hinfällig. Die

Ärzttekammer ist jedoch bereit, das Mittwochforum notfalls vorübergehend mit einer Ouersubventionierung in einem erträglichen Mass zu überbrücken, eine Durchführung 2019 scheint somit gesichert.

Die Ärzttekammer ist überzeugt, dass das Mittwochforum sich positiv auf die Wahrnehmung der Gemeinde Schaan auswirkt. Einerseits durch die Ansiedelung dieser beliebten Veranstaltung in Schaan, andererseits durch die Frequentierung des SAL. Ausserdem setzt die Gemeinde pro Mittwochsforum ca. 1'000 Franken um (Personalkosten, Getränkeumsatz), wobei dieser Effekt nach Ansicht der Kammer nicht vordringlich ist.

Aus diesen Gründen möchte die Ärzttekammer gerne an der bisherigen Kooperation festhalten und beantragt daher:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schaan möge die Sponsoring-Vereinbarung vom 14. Mai 2012 (erneuert am 10. September 2015) i.S. Mittwochforum um drei Jahre verlängern und das Mittwochforum weiterhin mit 1'500 Franken pro abgehaltenem Mittwochforum (13'500 Franken jährlich) unterstützen sowie weiterhin auf die Einhebung von Mietkosten verzichten.

Wir möchten der Gemeinde Schaan an dieser Stelle für die bisherige Unterstützung herzlich danken. Dabei beschränkt sich unser Dank nicht nur auf die gewährte finanzielle Unterstützung. Wir möchten uns auch beim SAL-Team (speziell Klaudia Zechner, Anton Felder, Maria Frommelt, Senada Risch) für die tolle Unterstützung bedanken. Der SAL ist ein Veranstaltungsort mit Vorbildcharakter, sowohl infrastrukturell als auch personell.

Abschliessend bedanken wir uns für die Behandlung unseres Antrags und hoffen auf eine wohlwollende Entscheidung. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Schreiben Ärzttekammer vom 19. Juli 2018
- factsheet Mittwochforen

Antrag

Der Gemeinderat erneuert die Sponsoring-Vereinbarung mit der Liecht. Ärzttekammer für das Mittwochforum um drei Jahre (2019 - 2021). Das Mittwochsforum wird weiterhin mit CHF 1'500.-- pro abgehaltenen Anlass unterstützt, d.h. mit CHF 13'500.-- / Jahr maximal. Die Gemeinde Schaan verzichtet auf die Mietkosten für den SAL.

Erwägungen

Die Mittwochforen stossen nach wie vor auf sehr hohe Resonanz.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

169 Bodenkauf Sch. Parz. Nr. 1983 (Beschbünt)

Ausgangslage

Die Sch. Parz. Nr. 1983 (Beschbünt) liegt an der Feldkircher Strasse im Bereich des Strassenkreises. Die Parzelle hat eine Grösse von 2'805.0 m² / 779.89 Klf., liegt in der Zone Übriges Gemeindegebiet und wurde von den Eigentümern der Gemeinde zum Erwerb angeboten.

Die Liegenschaftskommission befasste sich in der Sitzung vom 17. Mai 2018 mit dem Erwerb der Sch. Parz. Nr. 1983 und befürwortet den Erwerb dieser Parzelle. Für die Liegenschaftskommission ist es von hoher Wichtigkeit, dass diese Parzelle durch die Gemeinde erworben wird.

Sch. Parz. Nr. 1983

Grundstücksfläche: 2'805.0 m² / 779.89 Klf.

Amtlicher Wert: CHF 342'000.-- (CHF 122.--/ m² ca. 440.-- / Klf.)

Marktwert: CHF 623'000.-- (CHF 222.--/ m² ca. 800.-- / Klf.)

Kaufangebot CHF 650'000.--

Konditionen: Grundstücksgewinnsteuer zu Lasten der Verkäufer
Vertragskosten und Gebühren zu Lasten der Gemeinde

Antrag

Der Gemeinderat befürwortet den Erwerb der Sch. Parz. Nr. 1983 gemäss dem an die Eigentümer unterbreiteten Kaufangebot von CHF 650'000.--.

Konditionen: Grundstücksgewinnsteuer zu Lasten der Verkäufer,
Vertragskosten und Gebühren zu Lasten der Gemeinde

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

171 BR-Liegenschaft Liecht. Kraftwerke, Umspannwerk Binnendamm / Verzicht auf Vorkaufsrecht Sch. Parz. Nr. 3341, BR Nr. 20397

Ausgangslage

Das Grundstück Sch. Parz. Nr. 3341, auf welchem sich das alte Umspannwerk befindet, wurde mit Kaufvertrag vom 03. September 1962 durch die Liecht. Kraftwerke von der Gemeinde Schaan erworben. Im Art. 4 des Kaufvertrages ist festgehalten, dass sofern das Umspannwerk aufgelassen wird, die LKW der Gemeinde das erworbene Grundstück kostenlos zurückgeben müssen.

Nach der Inbetriebnahme des neuen Umspannwerks an der Tröxlegass gelangte das Gebäude, infolge der im Vertrag festgehaltenen kostenlosen Rückgabepflichtung, wieder in das Eigentum der Gemeinde Schaan. Damit die Liecht. Kraftwerke die Liegenschaft weiterhin nutzen konnten, wurde im Zuge der Rücknahme mit der ehemaligen Eigentümerin ein Baurecht vereinbart. Die Laufzeit wurde auf 30 Jahre festgelegt.

Die Liecht. Kraftwerke, als jetzige Baurechtsberechtigte, und die Liechtensteinische Gasversorgung, als mögliche neue Baurechtsberechtigte, informieren sich mit Schreiben vom 4. Juni 2018 betreffend die Übergabe des laufenden Baurechtes. Mit der Übernahme dieser Liegenschaft durch die Liechtensteinische Gasversorgung kann im Zuge der Erstellung der neuen Fernwärmetransportleitung (KVA Buchs – Schaan), der Sammelpunkt der Zuleitung und die weitere Verteilung Richtung Zollstrasse und Tröxlegass entstehen. Durch diesen „Fernwärme-Verteilraum“ kann die Versorgungssicherheit des Fernwärmenetzes Schaan erhöht werden. Langfristig könnte in diese Liegenschaft auch eine Notheizung, als eine von der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs losgelöste Notversorgung, eingebaut werden.

Die Liegenschaftskommission befasste sich in der Sitzung vom 05. Juli 2018 mit dieser Anfrage. Die Liegenschaftskommission befürwortet aufgrund der geplanten Nutzung den Verzicht auf das Vorkaufsrecht zu Gunsten der Liecht. Gasversorgung. Die Liegenschaftskommission empfiehlt die Ausarbeitung eines neuen Baurechtsvertrages für diese Liegenschaft mit der Liecht. Gasversorgung.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch):

- Schreiben LGV & LKW vom 04. Juni 2018
- Baurechtsvertrag LKW
- Situationsplan 1:1000

Antrag

1. Die Gemeinde Schaan verzichtet auf das Vorkaufsrecht an der Baurechtsliegenschaft Nr. 20397 Sch. Parz. Nr. 3341, (Liecht. Kraftwerke, 9494 Schaan) zu Gunsten der Liecht. Gasversorgung, 9494 Schaan.
2. Nach der erfolgten Übergabe der Baurechtsliegenschaft wird mit der Liecht. Gasversorgung ein neuer Baurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren ausgearbeitet werden.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

172 Grenzänderung - Bodentausch Teilfläche Sch. Parz. Nr. 1158 (Gemeinde Schaan) – Teilfläche Sch. Parz. Nr. 1157

Ausgangslage

Die Sch. Parz. Nr. 1157 liegt angrenzend an die Sch. Parz. Nr. 1158, welche der Gemeinderat an der Sitzung vom 17. Januar 2018 (Trakt. Nr. 3) im Baurecht an die Axalo Gruppe Anstalt, 9494 Schaan, abgegeben hat.

Im Zuge der Planung des Erweiterungsbaus der Axalo Gruppe Anstalt konnte mit der Eigentümerin der Sch. Parz. Nr. 1157 ein flächengleiches Tauschgeschäft ausgearbeitet werden. Durch diesen flächengleichen Tausch kann die Bebaubarkeit von beiden Parzellen verbessert werden.

Die Liegenschaftskommission befasste sich in der Sitzung vom 23. August 2018 mit dieser Anfrage und befürwortet das flächengleiche Tauschgeschäft gemäss vorliegender Mutation Nr. 2691.

Tauschfläche Gemeinde Schaan gegen	Sch. Parz. Nr. 1158	60 m ²
Tauschfläche Privateigentümer	Sch. Parz. Nr. 1157	60 m ²

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt zur Grenzbereinigung den flächengleichen Grundstückstausch der Sch. Parz. Nr. 1158 und der Sch. Parz. Nr. 1157.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

173 Strassen- und Werkleitungsausbau Steckergass, Landstrasse - Poststrasse / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

An der Sitzung vom 06. Juni 2018, Trakt. 118, genehmigte der Gemeinderat das Projekt „Korrektion Steckergass“ und den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 780'000.00.

Die Firma Hanno Konrad Anstalt hat für die Gemeinde Schaan bereits die Vorbereitungsarbeiten, das Vorprojekt, das Bauprojekt sowie diverse Anpassungsverhandlungen mit den Liegenschaftsbesitzern am Projekt Steckergass (Landstrasse – Poststrasse) ausgeführt. Die Vergaben erfolgen immer in Anlehnung an die Arbeitsvergaben des Landes Liechtenstein.

Ausstehend für den Arbeitsbeginn ist noch die Vergabe der Bauleitungsarbeiten. Auf Grundlage der bestehenden Arbeitsvergaben durch das Land Liechtenstein und die Gemeinde Schaan wurde ein Angebot für die Bauleitungsarbeiten eingeholt. Das Angebot wurde fachlich und rechnerisch geprüft und stimmt mit den bisher getätigten Arbeitsvergaben überein.

Dem Antrag liegt bei

Honorarangebot Hanno Konrad Anstalt vom 14. August 2018 (elektronisch)

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Bauingenieurleistungen, Phase Bauleitung, für den Strassen- und Werkleitungsausbau Steckergass an die Firma Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Offertsumme von CHF 53'265.85.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

174 Erschliessung „Im Katzarank“ / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Sitzung vom 06. Juni 2018, Trakt. 116, genehmigte der Gemeinderat das Projekt Erschliessung „Im Katzarank“ und den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 740'000.00.

Im Jahr 2013 betraute die Gemeinde Schaan das Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt mit den Projektierungsarbeiten für die gegenständliche Erschliessung. Die Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten wurden an der Sitzung vom 4. Juli 2018 vergeben. Ausstehend für den Arbeitsbeginn ist noch die Vergabe der Bauleitungsarbeiten und die Lieferung der Druckrohre, Formstücke und Armaturen für die Wasserleitung. Auf Grundlage der Arbeitsvergabe für die Projektierungsarbeiten wurde ein Angebot für die Bauleitungsarbeiten eingeholt. Das Angebot wurde fachlich und rechnerisch geprüft und stimmt mit der damaligen Arbeitsvergabe überein.

Die Lieferung der Druckrohre, Formstücke und Armaturen für die Wasserleitung wurden im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Auch diese Angebote wurden fachlich und rechnerisch geprüft.

Dem Antrag liegen bei

- Honorarangebot Hanno Konrad Anstalt vom 14. August 2018 (elektronisch)
- Originalofferten
- Offertvergleich und Vergabeantrag (elektronisch)
- Offertöffnungsprotokoll

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Bauingenieurleistungen, Phase Bauleitung für die Erschliessung „Im Katzarank“ an die Firma Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Offertsumme von CHF 51'049.25.
2. Der Gemeinderat vergibt die Lieferung Druckrohre, Formstücke und Armaturen für das Projekt Erschliessung „Im Katzarank“ an die Firma Schmidt's Handels AG, Eschen, zur Offertsumme von CHF 24'178.95.

>> *Kostenvoranschlag CHF 26'000.00*

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

175 Inertstoffdeponie Ställa / Forst, Ausbau 2018 / Arbeits- vergabe

Ausgangslage

An der Sitzung vom 9. Mai 2018, Trakt. 96, genehmigte der Gemeinderat das Projekt „Inertstoffdeponie Ställa / Forst, Bauetappe 2018, und den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 1'460'000.--.

Für die Weiterführung des bewilligten Projektes steht eine weitere Vergabe an. Dabei handelt es sich um den Montagebau in Stahl beim Fassungsbauwerk. Der Auftrag beinhaltet den Innenausbau des Fassungsbauwerks mit Stahlkonstruktionen. Namentlich den Treppenturm, die Treppenkonstruktion, Geländer, die Dachkonstruktion und eine Kranschiene.

Die Offerten wurden im Verhandlungsverfahren an die 3 Schaaner Schlossereibetriebe versandt. Nur die Firma Fenometal AG hat ein Angebot eingereicht.

Die Offerte wurde fachlich und rechnerisch geprüft.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferte
- Offertvergleich (elektronisch)
- Offertöffnungsprotokoll
- Projektmappe

Antrag

Der Gemeinderat vergibt den Montagebau in Stahl für das Projekt „Inertstoffdeponie Ställa / Forst, Bauetappe 2018, an die Firma Fenometal AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 128'834.35.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

176 Ersatz Binnenkanalbrücke Medergass / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Die alte Binnenkanalbrücke an der Medergass wird im Jahr 2018 ersetzt. Die Projekt- und Kreditgenehmigung erfolgte an der Gemeinderatssitzung vom 06. Juni 2018.

Die Ausschreibung der Baumeister-, Abdichtungs- und Belagsarbeiten wurden im Amtsblatt veröffentlicht. Acht Unternehmer haben die Offertunterlagen abgeholt, jedoch nur eine Unternehmung hat ein Angebot eingereicht.

Die Ausschreibungsunterlagen Schlosserarbeiten für die Brückengeländer wurden im Verhandlungsverfahren an die 3 Schaaner Schlossereibetriebe versandt. Auch hier ist nur ein Angebot eingegangen.

Die Angebote wurden fachlich und rechnerisch geprüft.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferten
- Offertvergleich und Vergabeantr. Baumeister-, Abdichtungs- und Belagsarbeiten (elektr.)
- Offertvergleich und Vergabeantrag Schlosserarbeiten (Geländer) (elektronisch)

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Abdichtungs- und Belagsarbeiten für das Projekt Ersatz Binnenkanalbrücke Medergass an die Firma Frickbau AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 448'952.30.

Kostenvoranschlag CHF 420'686.95

2. Der Gemeinderat vergibt die Schlosserarbeiten (Geländer) für das Projekt Ersatz Binnenkanalbrücke Medergass an die Firma Fenometal AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 30'723.90.

Kostenvoranschlag CHF 29'725.20

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

177 Belagssanierung Parkplatz Sportplatz Rheinwiese und Sanierung Trottoirpflasterung Tröxlegass / Arbeits- vergaben

Ausgangslage

Das Strassennetz der Gemeinde Schaan ist teilweise bis zu 50 Jahre alt und muss deshalb auf Grund des Alters und der in dieser Zeit entstandenen Schäden saniert werden.

Aus diesem Grund wurde der Allgemeinzustand der Gemeindestrassen einer Prüfung unterzogen und die Prioritäten für die Strassenrand- und Belagssanierungen festgelegt. Die Prioritäten werden jährlich auf ihre Gültigkeit hin überprüft.

Beim Parkplatz Sportplatz Rheinwiese wurde nie ein Deckbelag (Verschleisschicht) eingebaut. Dies wirkt sich negativ auf die Lebensdauer der Randabschlüsse aus. Bevor auch die Randabschlüsse einer Komplettsanierung unterzogen werden müssen, ist es angezeigt, den fehlenden Deckbelag aufzubringen und damit die Lebensdauer für die nächsten 20 Jahre wieder zu sichern.

Die Trottoirpflasterung an der Tröxlegass weist auf die gesamte Länge massive Frostschäden auf. Eine Begehung mit der Bau-, Rufe- und Deponiekommission hat ergeben, dass eine punktuelle Sanierung nicht mehr zielführend ist. Es muss die komplette Betonverbundsteinpflasterung erneuert werden.

Aufgrund der guten Auftragslage der Bauunternehmungen ist es nicht zielführend, diese Arbeiten auszuschreiben. In den letzten Monaten ist das Preisniveau markant gestiegen. Aus diesem Grund wurde mit den beiden Schaaner Bauunternehmungen das Gespräch gesucht, damit ein gutes Preisniveau erreicht werden kann. Mit der Firma Frickbau AG wurde die Belagssanierung beim Sportplatz und mit der Firma Gebr. Hilti AG die Sanierung Trottoirpflasterung Tröxlegass verhandelt. Bei beiden Unternehmungen konnte mit den Preisen Korrektur Alte Zollstrasse (Frickbau AG, Offertzuschlag 2017) und Strassen- und Werkleibungsausbau Gapetschstrasse (Gebr. Hilti AG, Offertzuschlag 2017) eine gute, preiswerte Lösung gefunden werden.

Die Kosten für diese Sanierungsmassnahmen sind im Voranschlag 2018 (Konto 620.314.02, baulicher Unterhalt Strassen) mit einem Budgetbetrag von CHF 450'000.-- berücksichtigt.

Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Die Bau-, Rufe- und Deponiekommission nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt, die Strassensanierungsmassnahmen 2018 zur Ausführung.

Dem Antrag liegen bei

- Offerte Belagssanierung Sportplatz Rheinwiese (Frickbau AG)
- Offerte Trottoirsanierung Tröxlegass (Gebr. Hilti AG)

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Belagssanierung Sportplatz Rheinwiese an die Firma Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von netto CHF 88'773.45.
2. Der Gemeinderat vergibt die Trottoirsanierung Tröxlegass an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von netto CHF 87'822.35.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

178 Liegenschaft Kindergarten Malarsch / Arbeitsvergabe: Erneuerung Fenster

Ausgangslage

Die Gemeindebauverwaltung hat die Erneuerung der Fenster in der Liegenschaft Kindergarten Malarsch im Budget 2018 vorgesehen und beauftragte das Büro Dagobert Oehri Architektur AG mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und der Kontrolle der eingegangenen Offerten.

Die gemäss ÖAWG erstellten Ausschreibungsunterlagen wurden den zwei ortsansässigen Schreinereibetrieben zugestellt. Nach der Eingabefrist sind bei der Gemeinde zwei Offerten eingegangen. Diese Offerten wurden durch den involvierten Planer auf Inhalt, Einhaltung der Vorgaben und Preis überprüft.

Dem Antrag liegt bei:

Offerteingangs- und Offertöffnungsprotokoll (elektronisch)

Antrag

Die Erneuerung der Fenster in der Liegenschaft Kindergarten Malarsch wird wie folgt vergeben:

Erneuerung der Fenster in der Liegenschaft Kindergarten Malarsch

an die Schreinerei Frommelt AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 74'464.50 (inkl. MwSt.).

> *Im Budget 2018 vorgesehen CHF 75'000.--* <

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

179 Neubau Feuerwehr- und Sammlungsdepot / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurden folgende Arbeiten nach dem Direktvergabeverfahren ausgeschrieben:

BKP 300.00	Betriebseinrichtung, Garderoben
BKP 900.00	Büroeinrichtung, Klapptische, Stühle

Der Eingabetermin der Offerten war auf Donnerstag, 09. August 2018, 17.00 Uhr, festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am Freitag, 10. August 2018, in der Gemeindebauverwaltung.

Die Offerten wurden vom beauftragten Büro auf deren Inhalt und Preise überprüft und das entsprechende Offertvergleichsformular ausgefüllt.

Dem Antrag liegen bei:

- Auftragsvergaben Ausschreibungspaket 8 vom 09. August 2018 (elektronisch)
- Offertöffnungsprotokoll (elektronisch)
- Offertvergleich u. Vergabeantrag (elektronisch)
- Originalofferten

Antrag

1. Für den Neubau Feuerwehr- und Sammlungsdepot werden für die Arbeitsvergaben des Ausschreibungspaketes 8 Finanzmittel in Höhe von Total CHF 145'000.-- freigegeben.
Summe Vergabe-Budget Vergabepaket 8 CHF 145'000.--
2. Folgende Aufträge werden an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:
BKP 300.00 Betriebseinrichtung, Garderoben
an die Firma Hermann Erni AG, 9495 Triesen, zur Offertsumme von netto CHF 58'420.90 inkl. 7.7 % MwSt.
Summe KV CHF 65'000.--
BKP 900.00 Büroeinrichtung, Klapptische, Stühle
an die Firma Hilti Möbel AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 62'155.80 inkl. 7.7 % MwSt.
Summe KV CHF 80'000.--

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

180 Um- und Neugestaltung Friedhof / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurden folgende Arbeiten nach dem Verhandlungsverfahren ausgeschrieben:

BKP 272 Metallbauarbeiten

Der Eingabetermin der Offerten war auf Montag, 13. August 2018, 17.00 Uhr, festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am Dienstag, 14. August 2018, in der Gemeindebauverwaltung.

Die Offerten wurden vom beauftragten Büro auf deren Inhalt und Preise überprüft und das entsprechende Offertvergleichsformular ausgefüllt.

Dem Antrag liegen bei:

- Offertöffnungsprotokoll (elektronisch)
- Offertvergleich u. Vergabeantrag (elektronisch)
- Originalofferten

Antrag

Der Auftrag für die Metallbauarbeiten „Um- und Neugestaltung Friedhof, Kolumbarium“ wird an die Firma Walser & Wohlwend AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 111'699.75 inkl. 7.70 % MwSt. vergeben.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

181 Lieferwagen 3.5 t mit Werksbrücke für den Gemeindegewerkhof (Ersatzanschaffung) / Auftragsvergabe

Ausgangslage

Der Gemeindegewerkhof benötigt einen neuen Lieferwagen als Ersatzanschaffung. Der vorhandene Fiat Ducato 4x4 wurde am 18.03.2005 in Verkehr gesetzt und ist dementsprechend bald 14-jährig. Sein Rost ist nicht mehr behandelbar und beim nächsten anstehenden Vorführtermin kann das Fahrzeug nicht mehr durch die Prüfung gebracht werden.

Für eine Ersatzlieferung wurden 3 Angebote eingeholt. Dabei wurden die 2 in Schaan ansässigen Nutzfahrzeuglieferanten berücksichtigt und zusätzlich eine Offerte von auswärts beschafft. Alle Unternehmungen reichten ihre Angebote fristgerecht ein. Die eingereichten Offerten wurden durch den Gemeindegewerkhof fachlich und rechnerisch überprüft.

2 Anbieter erfüllen die geforderten Kriterien gemäss Pflichtenheft, 1 Offertsteller kann die geforderte Nutzlast von 1'100 kg nicht anbieten.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot hat die Firma Garage Kaiser Anstalt, Schaan, eingereicht. Beim offerierten Nutzfahrzeug handelt es sich wiederum um einen Fiat. Dieses Fahrzeug erfüllt sämtliche geforderten Kriterien.

Die Kosten für die Lieferung des Ersatz-Lieferwagens sind im Voranschlag 2018 unter der Kontonummer 620.506.00 mit einem Betrag von CHF 60'000.-- berücksichtigt.

Dem Antrag liegen bei:

- Originalofferten
- Pflichtenheft

Antrag

Der Auftrag für die Lieferung des Nutzfahrzeugs wird an die Firma Garage Kaiser Anstalt, Schaan, zum Offertpreis von CHF 45'098.80.- (inkl. MwSt.) vergeben.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

182 Beschaffung einer Planierraupe für Verschubarbeiten Deponie Ställa/Forst / Vergabe des Lieferauftrages

Ausgangslage

Für das Ausstossen von angeliefertem Deponiematerial wurde 2007 ein Kettenlader angeschafft. Für die damals angelieferten Mengen war die Grösse dieses Gerätes ausreichend. Mittlerweile haben sich die Anlieferungsmengen verdoppelt und der alte Kettenlader stösst an seine Grenzen. Dies hat vermehrt immer wieder auftretende Schäden zur Folge.

Um den heutigen Anforderungen eines geordneten Deponiebetriebs gerecht zu werden, wurden verschiedene Planierraupen in entsprechender Grösse getestet und ausgewertet. Daraus resultierend wurde für die Anschaffung einer neuen Planierraupe eine Ausschreibung mit entsprechendem Pflichtenheft erstellt. Aufgrund der Auftragssumme musste die Lieferung öffentlich ausgeschrieben werden.

Für die Budgetierung wurden unverbindlich 3 Kostenvoranschläge für die Lieferung eingeholt. Dies vor der Testphase. Entsprechend sind die Kosten für die Lieferung einer Planierraupe im Voranschlag 2018 unter der Kontonummer 721.506.00 mit einem Betrag von CHF 300'000.- berücksichtigt. Beim Testlauf der 3 Maschinen hat sich herausgestellt, dass bei einer Ausschreibung wichtige Punkte, die in der Budgetphase nicht berücksichtigt wurden, aufgenommen werden mussten. Dies sind:

- Fahrlaufwerk mit dauergeschmierten Dreh-Buchsen für eine kleinstmögliche Abnutzung
- Integrierte 3D Maschinensteuerung für die Geländemodellierung
- Garantieverlängerung auf 60 Monate
- Inkludierte Wartungsleistungen bis 120 Monate oder 6'000 Betriebsstunden

Die 3D Maschinensteuerung ermöglicht es dem Deponiewart, eingelesene Fixpunkte im Gelände automatisch zu erstellen. Dies bringt Kostenersparnisse an Fremdleistungen für die Geländemodellierung von geschätzt ca. CHF 30'000.-- jährlich mit sich. Die Garantieverlängerung und die inkludierten Wartungsleistungen wurden in die Offerte aufgenommen, um die einzelnen Angebote miteinander vergleichen zu können. Diese Punkte generieren Mehrkosten gegenüber dem vorgesehen Budget, bringen jedoch Kostenersparnis für die nächsten Jahre.

Die eingegangenen Offerten wurden rechnerisch und fachlich geprüft. Das wirtschaftlich günstigste Angebot reichte die Firma Kuhn Schweiz AG, Heimberg, ein.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferten
- Offertöffnungsprotokoll
- Bewertung Zuschlagskriterien (elektronisch)
- Offertvergleich und Vergabeantrag (elektronisch)

Antrag

1. Der Gemeinderat bewilligt einen Nachtragskredit auf den Voranschlag 2018 in der Höhe von CHF 53'716.95.
2. Der Auftrag für die Lieferung der Planierdraupe wird an die Firma Kuhn Schweiz AG, Heimberg, zum Offertpreis von CHF 353'716.95 (inkl. MwSt.) vergeben.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 13. September 2018

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
